

Was tun bei Diskriminierung an der HAW Hamburg?

DIE ANTIDISKRIMINIERUNGSRICHTLINIE
IM ÜBERBLICK

Wir treten diskriminierendem Verhalten entschieden entgegen!

(Diversity Vision der HAW Hamburg)

Was ist Diskriminierung?

Benachteiligung, Belästigung
und Gewalt aufgrund
tatsächlicher oder
zugeschriebener Merkmale
(Diskriminierungsgründe)

Für wen gilt diese Richtlinie?

- Hochschulmitglieder (§ 2 Grundordnung),
z. B. Studierende, Verwaltungsmitarbeitende,
Professor*innen, Doktorand*innen
- Hochschulangehörige (§ 3 Grundordnung),
z. B. Ehrensenator*innen, Gastprofessor*innen,
Lehrbeauftragte, Tutor*innen, Gasthörer*innen
- Dritte, sofern mindestens eine der oben genannten
Personen beteiligt ist,
z. B. das Reinigungs- und Sicherheitspersonal,
Besucher*innen von Veranstaltungen,
das Studierendenwerk Hamburg,
Kooperationspartner*innen

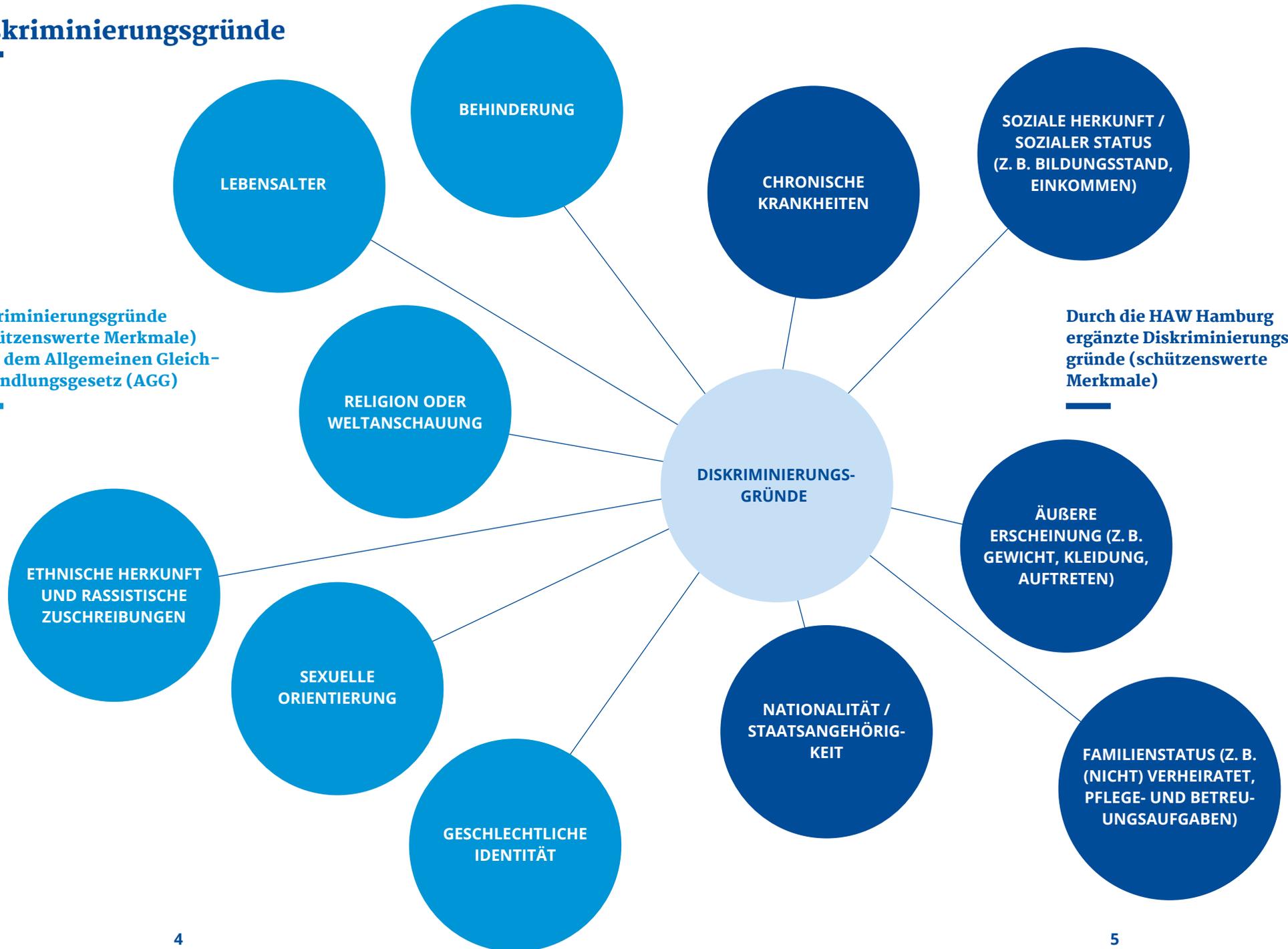
Wo gilt diese Richtlinie?

- auf dem Hochschulgelände
- bei Hochschulveranstaltungen (auch außerhalb)
- im elektronischen Schriftverkehr
- in digitalen Räumen

Diskriminierungsgründe

Diskriminierungsgründe
(schützenswerte Merkmale)
nach dem Allgemeinen Gleich-
behandlungsgesetz (AGG)

Durch die HAW Hamburg
ergänzte Diskriminierungs-
gründe (schützenswerte
Merkmale)



Diskriminierung äußert sich in unterschiedlichen Formen

Unmittelbare Benachteiligung

Aufgrund schützenswerter Merkmale erhält eine Person eine weniger günstige Behandlung als eine andere Person in vergleichbarer Situation.

Eine Bewerberin wird aufgrund ihrer Hautfarbe nicht zum Bewerbungsgespräch eingeladen.

Mittelbare Benachteiligung

Für alle Personen geltende Vorschriften, Verhaltensweisen und Regelungen können situations- und kontextbedingt für bestimmte Personengruppen benachteiligend sein.

Die verpflichtende Mitarbeiterinnen-Versammlung findet am Nachmittag statt. Um teilzunehmen, muss eine alleinerziehende Person eine Betreuung für ihr Kind im Kita-Alter finden.

Gewalt

Gewalt meint den körperlich / psychisch wirkenden Zwang, der durch bestimmtes Verhalten entsteht. Gewalt zielt darauf ab, die freie Willensbildung und -betätigung der anderen Person zu beeinträchtigen.

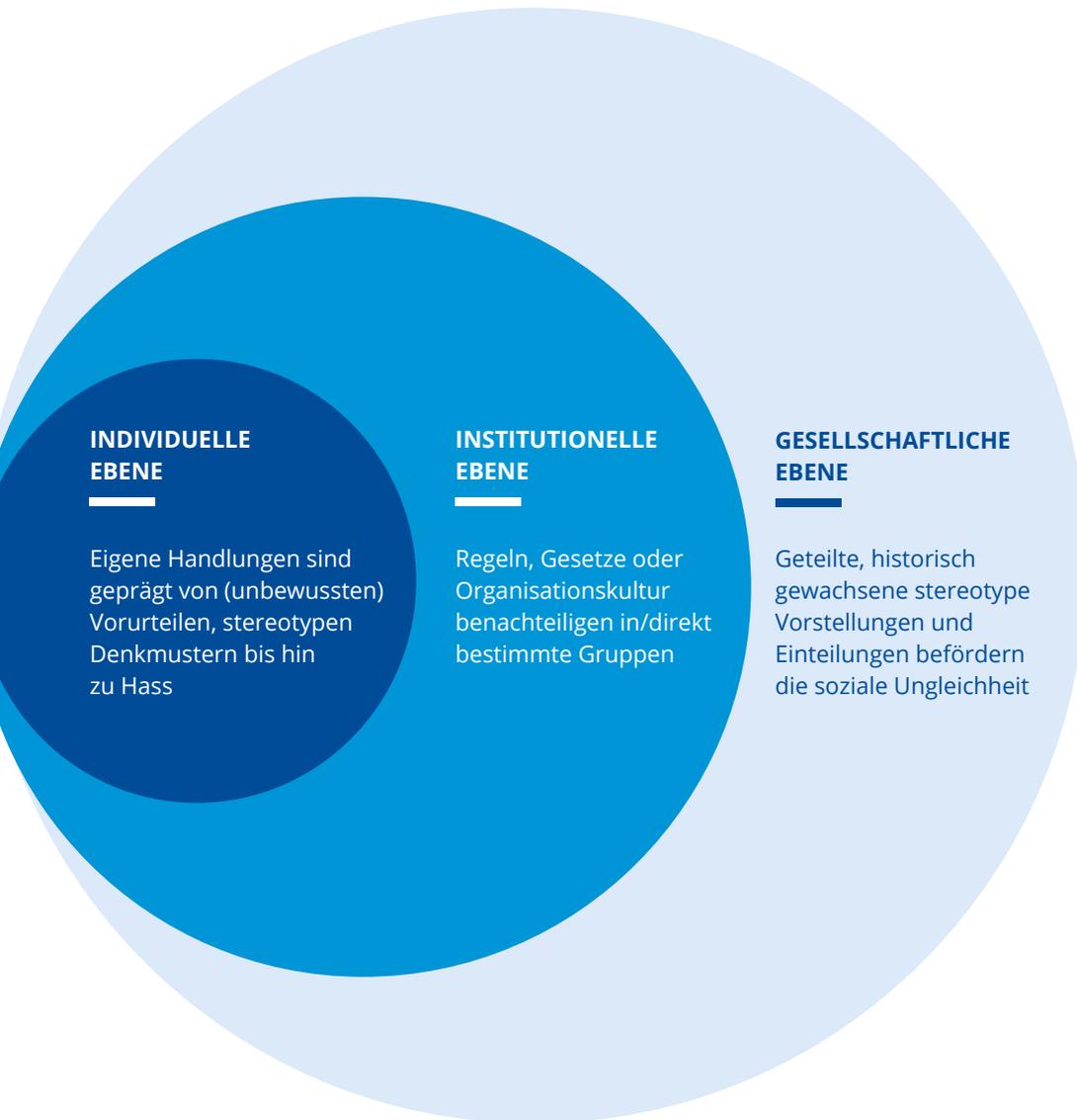
Eine dicke Person wird aufgrund ihres Aussehens körperlich angegriffen und beleidigt.

Belästigung

Eine Belästigung liegt vor, wenn unerwünschte Verhaltensweisen bezwecken oder bewirken, dass die Würde der belästigten Person verletzt wird.

Ein Mitarbeiter macht gegenüber seiner Kollegin sexuelle Anspielungen und obszöne Witze.

Alle Ebenen von Diskriminierung sind im Diskriminierungsverbot der HAW Hamburg miteinbezogen



Im Diskriminierungsfall haben Betroffene je nach Diskriminierungsgrund zwei Möglichkeiten



Was tun im Diskriminierungsfall?

Alle Personen, für die diese Richtlinie geltend ist, haben das Recht, sich bei den zuständigen Stellen der Hochschule (siehe Seite 12) beraten zu lassen, wenn sie Benachteiligung, Belästigung oder Gewalt selbst erleben, beobachten oder dazu angewiesen werden.

Die Stellen arbeiten vertraulich und schweigepflichtig.

BERATUNG DURCH GESCHULTE ANLAUF- UND BERATUNGSSTELLEN

(alle Diskriminierungsgründe)

- Beratung, Begleitung und Information
- Aufzeigen von Handlungsmöglichkeiten im Sinne der betroffenen Person
- Weitervermittlung an externe Beratungsstellen
- Unterstützung bei der Einreichung einer Beschwerde nach dem AGG
- Einleitung und Empfehlung von (Schutz-) Maßnahmen und Interventionen

Ebenso können Mitglieder und Angehörige der HAW Hamburg sich in Fällen von Diskriminierung an die Hochschulleitung, Dekan*innen, Departmentleitungen sowie Vorgesetzte wenden.

Alle Personen, für die diese Richtlinie geltend ist, haben das Recht, sich bei der AGG-Beschwerdestelle (siehe Seite 13) der Hochschule zu beschweren, wenn sie Diskriminierung selbst erleben, beobachten oder dazu angewiesen werden.

Die AGG-Beschwerdestelle arbeitet vertraulich und schweigepflichtig.

BESCHWERDE BEI DER AGG-BESCHWERDESTELLE

(Diskriminierungsgründe nach dem AGG)

- Formelle Stelle auf Grundlage des Allgemeinen Gleichbehandlungsgesetzes (AGG)
- Entgegennahme von (schriftlichen) Beschwerden wegen Diskriminierung aufgrund eines oder mehrerer schützenswerter Merkmale nach dem AGG
- Prüfung der Beschwerde auf Basis des AGG
- Weitergabe von Empfehlungen zu Maßnahmen und Sanktionen
- Die AGG-Beschwerdestelle ist prüfend tätig. Für Beratung und Begleitung sind die Anlauf- und Beratungsstellen (siehe Seite 12/13) zuständig.

ACHTUNG! Um juristische Schritte nach dem AGG offenzuhalten, müssen Ansprüche innerhalb einer Frist von zwei Monaten ab Kenntnis der Diskriminierung schriftlich bei der AGG-Beschwerdestelle eingereicht werden.

Die Fristwahrung sichert das Recht auf Klage.

**Wir sind
für Sie da!**

Derzeitige Anlauf- und Beratungsstellen

- Vertrauensstelle in allen Diskriminierungsfällen und Konflikten zwischen Studierenden und Hochschulbediensteten
- Vertrauenspersonen bei sexualisierter Belästigung
- Gleichstellungsbeauftragte zentral für den wissenschaftlichen Bereich bzw. der Fakultät
- Familienbüro

SPEZIELL FÜR BESCHÄFTIGTE

- Betriebliches Gesundheits- und Konfliktmanagement
- Gleichstellungsbeauftragte für das Technische, Bibliotheks- und Verwaltungspersonal
- Konfliktlots*innen
- Personalrat
- Schwerbehindertenvertretung

SPEZIELL FÜR STUDIERENDE

- Allgemeiner Studierendenausschuss (AStA)
- Beauftragter für die Belange behinderter und chronisch kranker Studierender
- Peer-to-Peer-Beratung für Studierende mit psychischen Belastungen und chronischen Erkrankungen
- Zentrale Studienberatung mit psychologischer Beratung

Diskriminierungserfahrungen offenzulegen, kann schwierig sein. Wir beraten und unterstützen Sie gerne.

Wir behandeln Ihre Informationen vertraulich.

**Sie sind nicht allein.
Wir stehen Ihnen im
Diskriminierungsfall
zur Seite.**

**Wir nehmen
alle Erlebnisse
und Erfahrungen
ernst.**

Weitere Informationen und Kontakt
zu Anlauf- und Beratungsstellen:

**HAW-HAMBURG.DE/
KONFLIKTE-UND-DISKRIMINIERUNG**



**AGG-BESCHWERDESTELLEN
DER HAW HAMBURG**

Informationen und Kontakt zur AGG-Beschwerdestelle:

**HAW-HAMBURG.DE/
AGG-BESCHWERDESTELLE**



**Wir setzen uns gegen
Rassismus, Sexismus
und alle anderen
Diskriminierungs-
formen ein. Auch mit
Ihnen gemeinsam.**

Wie kann die Hochschule im Diskriminierungsfall reagieren?

Im konkreten Diskriminierungsfall sind Maßnahmen zum Schutz und zur Sanktionierung vorzunehmen (z. B. durch Kanzler*in, Dekan*in oder dienstvorgesetzte Person).

Bei der Entwicklung von Maßnahmen und Sanktionen sind die Schwere des Vergehens, der Schaden für die betroffene Person, die Bereitschaft zur Besserung oder Wiedergutmachung sowie die Auswirkungen auf die sanktionierte Person zu berücksichtigen.

Maßnahmen

Niedrigschwellige Maßnahme	Formelles Aufklärungsgespräch (siehe Antidiskriminierungsrichtlinie, Abschnitt 6.1)
Höhere Maßnahme	Strafanzeige durch die Hochschulleitung
Weitere Maßnahmen bei Beschäftigten	z. B. Ermahnung oder Abmahnung
Weitere Maßnahmen bei Lehrbeauftragten	z. B. Entzug eines Lehrauftrages
Weitere Maßnahmen bei Studierenden	z. B. der Ausschluss von einzelnen Lehrveranstaltungsterminen oder der gesamten Lehrveranstaltung

Bei Missachtung des Diskriminierungsverbots können auf Grundlage der geltenden Hausordnung alle Mitglieder / Angehörige der Hochschule sowie Dritte sanktioniert werden.

Wie können wir Diskriminierung nachhaltig vermeiden?

INFORMATION

- Die Antidiskriminierungsrichtlinie wird allen neuen Mitgliedern und allen Angehörigen der HAW Hamburg zur Verfügung gestellt.
- Informationen zum Thema (Anti-)Diskriminierung werden allen (zukünftigen) Mitgliedern und Angehörigen der Hochschule zugänglich gemacht.
- Mindestens einmal im Jahr findet eine Infoveranstaltung zur Antidiskriminierungsrichtlinie (und entsprechenden Anlauf- und Beratungsstellen) statt.

SENSIBILISIERUNG UND EMPOWERMENT

- Es gibt Angebote zur Sensibilisierung der Mitglieder und Angehörigen der Hochschule.
- Informationsmaterialien zu Themen wie Antidiskriminierung, Diversity, Gender und Rassismus sind vorhanden.
- Empowernde Angebote für Betroffene werden geschaffen.

QUALIFIZIERUNG, SCHULUNG, FORT- UND WEITERBILDUNG

- Angebote zur Fort- und Weiterbildung zu Antidiskriminierung und Diversity für Beschäftigte werden verstärkt angeboten.
- Anträge auf Fort- und Weiterbildungen zu Antidiskriminierung und Diversity werden durch Vorgesetzte, den Personalservice und den Personalrat unterstützt.
- Alle Mitglieder und Angehörige der HAW Hamburg sind aufgefordert, sich regelmäßig zu Diversity und (Anti-)Diskriminierung zu informieren, zu schulen und weiterzubilden.
- Eine besondere Verantwortung zur regelmäßigen Fort- und Weiterbildung kommt den Anlauf- und Beratungsstellen sowie Beschäftigten mit Leitungs-, Betreuungs- und Bildungsaufgaben zu.

DISKRIMINIERUNGSSCHUTZ UND BARRIEREFREIHEIT AUF DEM HOCHSCHULGELÄNDE

- Durch Begehungen und Analysen von verantwortlichen und beauftragten Personen (z. B. durch Behindertenbeauftragte*ⁿ und Schwerbehindertenvertretung, Gleichstellungsbeauftragte, Mitarbeitende der Stabsstelle Gleichstellung etc.) werden Verbesserungsmaßnahmen zum Diskriminierungsschutz und zur Barrierefreiheit dokumentiert und initiiert.

Informieren Sie sich auf den Webseiten der Stabsstelle Gleichstellung und bei der Personalentwicklung!

Was tun im Diskriminierungsfall an der HAW Hamburg?

haw-hamburg.de/was-tun-bei-diskriminierung-an-der-haw-hamburg



Online finden Sie die Antidiskriminierungs- richtlinie hier:

haw-hamburg.de/antidiskriminierungsrichtlinie-kompakt



IMPRESSUM

Herausgeberin:
Hochschule für Angewandte Wissenschaften Hamburg,
Berliner Tor 5, 20099 Hamburg

Projektverantwortung & Redaktion:
Stabsstelle Gleichstellung der HAW Hamburg

Publikationsmanagement und Projektkoordination:
Stabsstelle Presse und Kommunikation
der HAW Hamburg

Gestaltung:
Bettina Schröder Grafik Design

Druckerei:
Elbe-Werkstätten GmbH

© HAW Hamburg, September 2021

The background is a solid blue color. Scattered across it are several circles of varying sizes and colors. The colors include dark blue, medium blue, light blue, and white. Some circles are solid, while others are just outlines. The circles are of different diameters, with some being quite large and others being small.

**HOCHSCHULE FÜR ANGEWANDTE
WISSENSCHAFTEN HAMBURG**
Hamburg University of Applied Sciences
